

CLS 700T[®]

Probenahme und Partikelmesssystem für korrosive Flüssigkeiten

PMT
www.pmt.eu

Das Flüssigkeitsprobenentnahmegesetz **CLS 700T[®]** wurde zum Ansaugen von Flüssigkeitsproben (inkl. ätzende Flüssigkeiten) aus drucklosen Gefäßen (z.B. Bäder, Fässer oder unterschiedlich große Flaschen) entwickelt.

Das System leitet die Flüssigkeit mit konstantem Druck und Durchfluß zum internen Partikelmesssensor.

Nach dem Ansaugen einer Probe wird diese, zum Entfernen bereits existierender oder beim Ansaugprozess entstandener Blasen, komprimiert.

Das **CLS 700T[®]** ist ein vollautomatisches, von einem Computer gesteuertes Partikelmesssystem.

Die Auswertesoftware (Facility Net oder Sampler Sight) analysiert die Anzahl und Größe der Partikel in der Messprobe und stellt sie tabellarisch oder graphisch dar.

Das Gerät kann zusätzlich zum Automatikbetrieb auch manuell gesteuert werden.

Dies erlaubt dem Anwender eine Flüssigkeit, die sich noch im System befindet, manuell abzuführen.

Die Drehköpfe für die Druckregulierung, das Einstellventil für den Durchfluß der Flüssigkeit und das Kompressionsdruckmanometer befinden sich auf der Frontseite des **CLS 700T[®]**.

Der Ein- und Ausgang für die zu analysierende Flüssigkeit, Gasein- und -ausgang befinden sich auf der Rückseite des Gerätes.

(Vorsicht: Im Störfall kann am Gasausgang unter Druck stehende Flüssigkeit entweichen.)

Die Messergebnisse der 15 Partikelkanäle sind von hoher statistischer Signifikanz, da der Partikelsensor intern mit einer Durchflußrate von 50 / 80 ml pro Minute gespeist wird.

Die Ansteuerung des Partikelmeßsystems und die Datenauswertung geschieht automatisch mittels moderner Kommunikationssoftware, wie etwa Sampler Sight Software, Facility Net

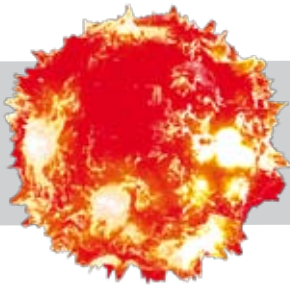
Die interne Ablaufsteuerung der Messzyklen übernimmt die **CLS700T[®]** Software, in Zusammenspiel mit einigen wenigen Vorabjustagen per Hand.

Das kompakte System ist innerhalb weniger Minuten einsatzbereit und kann daher auch ortsveränderlich eingesetzt werden.



- Messempfindlichkeit ab 0,2 Mikrometer
- Für heiße und korrosive Chemikalien bis 150 Grad einschließlich HF
- Vollständiges Probenmanagement (Ansaugen, Entgasen, Komprimieren)
- Komprimierung von ausgasenden Flüssigkeiten bis auf 4,2 bar
- Einfache Handhabung - Softwareunterstützung
- Volumetrischer Sensor, Durchflußmenge = Messvolumen
- Großes Messvolumen von 50 bzw. 80 ml/Minute max. 15 Messkanäle, anwenderseitig einstellbar
- Korrosionsschutz durch interne Schutzbegasung und Leckageerkennung
- Datenerfassung über industrietaugliche Datenauswerteprogramme

Germany - GB Together we create Solutions France - Benelux



CLS 700T[®]

Probenahme und Partikelmesssystem für korrosive Flüssigkeiten

PMT
www.pmt.eu

Modell CLS 700T[®]	
Partikelgröße in μm *	0,2 – 2,0 / 0,3 – 3,0 / 0,5 – 20,0
Anzahl Messkanäle	15
Durchfluss in ml/Minute *	80 oder 80 (+/- 10%)
Gesamtvolumen der Probe	60 ml
Volumen der Probenahmebürette	48 ml
Überlaufvolumen der Bürette	15 ml
Einsetzbar in	Prozesschemikalien (einschl. HF) und DI Wasser
Maximale Partikelkonzentration je Mililiter **	10000
Probentemperatur in Grad C ***	0-150 (gasgekühlter Sensor)
Nullzählrate	< 1 Partikel/ml
Material Gehäuse	Polypropylen
Materialien mit Probenkontakt	PFA, Kel-F, Saphir und Kalrez
Abmessungen (HxBxT) in mm	394 x 257 x 394
Gewicht	15,4 kg
Spannungsversorgung	85 – 265 Volt (50 – 60 Hz)
Kommunikation	RS 485 und RS 232
Kalibrierung	Kalibriermaterialien sind rückführbar auf den nationalen Standard der USA (NIST)
Kalibriermedium	entionisiertes Wasser
Umgebungsbedingungen	10 bis 35 Grad C, Feuchte: nicht kondensierend
Notwendiges Betriebsmittel	Stickstoff 4,82 bis 10,34 bar oder trockene, saubere Instrumentenluft. Zum Ansaugen und komprimieren der Probe + Korrosionsschutzspülung
Kommunikationssoftware	Facily Net [®]
Probenahme	Kontrolliert durch Facily Net [®]

* Abhängig vom gewählten LIQUILAZ[®] Sensormodell

** Mehr als 90 % Genauigkeit (weniger als 10 % Koinzidenzfehler) bei der spezifizierten Maximalkonzentration.

*** Sicherheitsrichtlinien für die einzelnen Prozesschemikalien sind zu beachten